

- 1. Globalbudget Personalwesen Produktgruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2013 bis 2015.**
- 2. Änderung des Beschlusses über die Budgetstruktur für die Jahre 2010–2013 (KRB Nr. SGB 118/2008).**

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 11. September 2012, RRB Nr. 2012/1851

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Vorberatende Kommission(en)

Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung	3
1. Einleitende Bemerkungen.....	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates.....	6
3. Leistungserbringer	6
4. Leistungsauftrag und Saldovorgabe	6
4.1 Produktgruppen.....	6
4.1.1 Produktgruppe 1: Personalpolitik, -entwicklung, - information und Beratung	6
4.1.2 Produktgruppe 2: Personaldienste	8
4.2 Saldovorgabe (Verpflichtungskredit)	9
4.3 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vergangenen Globalbudgetperiode	10
4.3.1 Veränderungen im Leistungsauftrag	10
4.3.2 Vergangene Globalbudgetperiode	10
4.3.3 Neue Globalbudgetperiode	11
5. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget	11
6. Rechtliches.....	11
7. Antrag.....	12
8. Beschlussesentwurf 1	13
9. Beschlussesentwurf 2	15

Kurzfassung

Diese Vorlage befasst sich mit dem Globalbudget für das Personalwesen und dem Verpflichtungskredit für die Jahre 2013 bis 2015. Die gesetzliche Grundlage bildet das Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G, BGS 115.1).

Mit dieser Vorlage wird der Leistungsauftrag des Personalwesens festgelegt und der dafür notwendige Verpflichtungskredit beantragt.

Die zentralen Aufgaben des Personalwesens ergeben sich aus der Personalgesetzgebung, insbesondere aus dem Gesetz über das Staatspersonal vom 27. Sept. 1992 (Staatspersonalgesetz, BGS 126.1) und dem Gesamtarbeitsvertrag vom 25. Okt. 2004 (GAV, BGS 126.3).

Die durch den GAV erreichten guten Voraussetzungen für eine fortschrittliche Personalpolitik und eine offene sozialpartnerschaftliche Zusammenarbeit sollen auch in der bevorstehenden Globalbudgetperiode weiter ausgebaut und gefestigt werden.

Der Kanton Solothurn setzt sich für das Staatspersonal ein und will ein fairer und verlässlicher Arbeitgeber sein. Er ist bestrebt, den Arbeitsfrieden weiterhin hoch zu halten. Ebenso will er die Gleichwertigkeit der Geschlechter in allen Tätigkeitsbereichen konsequent umsetzen. Zudem ist der Kanton gewillt, die Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern, um qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen und zu halten sowie das Dienstleistungsangebot des Personalamtes vermehrt auf Kundenbedürfnisse auszurichten.

Um die Qualität der Leistungen sicher zu stellen, hat das Personalamt das prozessorientierte Qualitätsmanagement-System ISO 9001 implementiert. Mit der Zertifizierung im Juni 2000 sowie den Rezertifizierungen vom 19. Sept. 2003, vom 23. Aug. 2006, vom 20. Aug. 2009 sowie der kürzlichen Rezertifizierung vom 22. Aug. 2012 sind die vorgeschriebenen Standards erfüllt. Das Qualitätsmanagement-System wird jährlich durch eine Drittfirma auditert.

Neu werden nur noch zwei Produktgruppen geführt. Bisherige Leistungsindikatoren, welche sich auf die nur alle 5 Jahre erfolgende Mitarbeitendenzufriedenheitsbefragung abstützen, werden zukünftig durch eine separate Vorlage (RRB) mit entsprechender Berichterstattung ermittelt und rapportiert.

a) Globalbudget: Personalwesen (Erfolgsrechnung)

1. Produktgruppe 1: Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung
 - 1.1. Anbieten bedarfsgerechter Ausbildung
 - 1.2. Anbieten bedarfsgerechter Beratung
 - 1.3. Bereitstellen zeit- und stufengerechter Information
 - 1.4. Fördern der Arbeitssicherheit und Gesundheit von Mitarbeitenden
 - 1.5. Gestalten einer attraktiven Personalpolitik und Bereitstellen geeigneter Personalführungsinstrumente
2. Produktgruppe 2: Personaldienste
 - 2.1. Bereitstellen von bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaldienstleistungen
 - 2.2. Betreuung des staatlichen Versicherungsportefeuilles

b) Verpflichtungskredit 2013 – 2015

Betrag Fr. 12'204'200

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget Personalwesen (Erfolgsrechnung).

1. Einleitende Bemerkungen

Wir befinden uns im Jahr 8 des Gesamtarbeitsvertrages des Kantons Solothurn. Die paritätisch zusammengesetzte GAV-Kommission (GAVKO) hat in der bisherigen Geltungsdauer 2005-2012 insgesamt 138 Paragraphen ausgehandelt und neu in Kraft gesetzt. Das zeigt, dass der GAV lebt und weiterentwickelt wird. Ebenso sind all jene Bestimmungen in Verordnungen und personalrechtlichen Erlassen des Regierungsrates ausser Kraft getreten, deren Gegenstand neu ausschliesslich im GAV geregelt ist; die materiell nicht mehr gültigen Erlasse konnten zwischenzeitlich auch formell aufgehoben werden, sodass die Erlasssammlung nun den realen Rechtszustand wiedergibt.

Die in diesem Globalbudget zusammengefassten Verwaltungsaufgaben basieren auf folgenden gesetzlichen Grundlagen:

- Gesetz über das Staatspersonal vom 27. Sept. 1992 (Staatspersonalgesetz, StPG, BGS 126.1)
- Gesamtarbeitsvertrag vom 25. Okt. 2004 (GAV, BGS 126.3).
- Verordnung über das Personalrecht (Personalrechtsverordnung, PRV, BGS 126.31) vom 25. Juni 2007 .

2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Legislaturplan 2009 – 2013

Nr	Handlungsziel	Enthalten in Produktgruppen				
		1	2	3	4	5
n.e.	Für das Personalamt wurden im Legislaturplan keine neuen Ziele formuliert					

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2013 – 2016

Nr	Massnahme	Enthalten in Produktgruppen				
		1	2			
1	Umsetzung des Ausbildungskonzeptes 2010 (modular aufgebaute Weiterbildungskurse der Kaderausbildung)	x				

Den vorstehend erwähnten Massnahmen zugrundeliegende Regierungsratsbeschlüsse:

1. RRB 2009/2084

3. Leistungserbringer

Name Produktgruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung	Personalamt, Abteilung Personalentwicklung und Support; externe Dienstleister wie die FHNW
2. Personaldienste	Personalamt, Abteilung Personaldienste

4. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

4.1 Produktgruppen

Als zentrales Dienstleistungsamt schafft das Personalamt optimale Voraussetzungen für die Personalbeschaffung, -führung und -förderung, ist für die Personaladministration sowie weitere Support- und Servicedienstleistungen zuständig.

4.1.1 Produktgruppe 1: Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung

- 241 Schaffen von personalpolitischen Rahmenbedingungen, um die Kant. Verwaltung als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren; Anbieten bedarfsgerechter Ausbildung, Beratung sowie das Bereitstellen von zeit- und stufengerechter Information; Fördern der Arbeitssicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden; Bereitstellen geeigneter Instrumente zur Personalführung.**
- 81145 Personalentwicklung
 - 81146 Beratung
 - 81147 Personalinformation
 - 81150 Personalpolitik
 - 81151 Systeme/Führung
 - 81152 Projektmanagement

X xx	Ziele Indikatoren	Standard	Ist 10	Ist 11	Soll 12	Soll 13	Soll 14	Soll 15
1	Anbieten bedarfsgerechter Ausbildung							
11	Seminarzufriedenheit aufgrund Beurteilung im Seminar	In %	90.6	90.7	>=85.0	>=85.0	>=85.0	>=85.0
12	Zufriedenheit Lernende mit überbetrieblichen Kursen UK	In %	89.4	83.6	>=80.0	>=80.0	>=80.0	>=80.0
13	Abschlussquote Lernende in Branchenkunde	In %	100.0	100.0	>=95.0	>=95.0	>=95.0	>=95.0
2	Anbieten bedarfsgerechter Beratung							
21	Beratungszufriedenheit mit dem Verein für Ehe- und Lebensberatung, VEL, bei Konflikten am Arbeitsplatz	In %	100.0	96.0	>=70.0	>=70.0	>=70.0	>=70.0
3	Bereitstellen zeit- und stufengerechter Information							
	Der bisherige Indikator wird mit einem separaten Mitarbeiterzufriedenheits-Reporting erhoben (1)							

Produktgruppenergebnis	in Fr. 1'000.-	RE 10	RE 11	VA 12	Vergangene GB-Periode	Plan 13	Plan 14	Plan 15	Aktuelle GB-Periode
Kosten		1'230	1'078	1'362	3'670	1'928	1'917	1'952	5'797
- Erlös		-114	-56	-68	-238	-35	-35	-35	-105
Saldo		1'116	1'022	1'294	3'432	1'893	1'882	1'917	5'692

Bem.: Als Folge der Auflösung und Aufteilung der bisherigen Produktgruppe 3 „Neu- und Weiterentwicklung Personalführungssysteme“, wurden die Plangrößen für die Jahre 2013-2015 entsprechend angepasst.

Statistische Messgrössen - Personaldaten	Einheit	Ist 10	Ist 11	Soll 12	Soll 13	Soll 14	Soll 15
Total Personalbestand	Pensen	3023	3016	3000	3000	3000	3000
Total Personalbestand	Personen	4456	4485	n.g.	4500	4500	4500
Total Personalbestand Frauenanteil (1)	In %	46.9	47.7	n.g.	>47.0	>47.0	>47.0
Total Teilzeit Arbeitende	Personen	2456	2538	n.g.	>2600	>2600	>2600
Kant. Verwaltung Personalbestand	Pensen	2543	2515	n.g.	2500	2500	2500
Kant. Verwaltung Personalbestand	Personen	3087	3095	n.g.	3100	3100	3100
Kant. Verwaltung Personalbestand Frauenanteil (1)	In %	48.9	49.2	n.g.	>49.0	>49.0	>49.0
Kant. Verwaltung Teilzeit arbeitende Frauen	Personen	920	962	n.g.	>1000	>1000	>1000
Kant. Verwaltung Teilzeit arbeitende Männer	Personen	220	233	n.g.	>250	>250	>250
Kant. Schulen Personalbestand	Pensen	480	501	n.g.	500	500	500
Kant. Schulen Personalbestand	Personen	1369	1390	n.g.	1400	1400	1400
Kant. Schulen Personalbestand Frauenanteil (1)	In %	42.4	44.2	n.g.	>45.0	>45.0	>45.0
Kant. Schulen Teilzeit arbeitende Frauen	Personen	571	604	n.g.	>600	>600	>600
Kant. Schulen Teilzeit arbeitende Männer	Personen	745	739	n.g.	>750	>750	>750

Bem.: Alle Angaben ohne Spitäler AG; mit Pensen ist der in Vollzeit-Beschäftigte umgerechnete Personalbestand gemeint (FTE bzw. Vollzeit-Äquivalenz)
(1) Basis: Personalbestand in Personen)

Produktgruppenergebnis	in Fr.1'000.-	RE 10	RE 11	VA 12	Vergangene GB-Periode	Plan 13	Plan 14	Plan 15	Aktuelle GB-Periode
Kosten		2706	2671	2'983	8'360	2'983	2'987	2'987	8'957
- Erlös		-359	-390	-354	-1'103	-391	-391	-391	-1'173
Saldo		2'347	2'281	2'629	7'257	2'592	2'596	2'596	7'784

Bem.: Als Folge der Auflösung und Aufteilung der bisherigen Produktgruppe 3 „Neu- und Weiterentwicklung Personalführungssysteme“, wurden die Plangrößen für die Jahre 2013-2015 entsprechend angepasst

4.2 Saldovorgabe (Verpflichtungskredit)

	in Fr.1'000.-	Ist 10	Ist 11	Plan 12	Vergangene GB-Periode	Plan 13	Plan 14	Plan 15	Aktuelle GB-Periode
Aufwand		4'331	3'990	4'750	13'071	4'509	4'502	4'537	13'548
- Ertrag		-526	-499	-475	-1'500	-448	-448	-448	-1'344
Globalbudgetsaldo		3'805	3'491	4'275	11'571	4'061	4'054	4'089	12'204
Saldo der internen Verrechnungen		354	387	448	1'189	424	424	424	1'272
Produktgruppenergebnis Total	in Fr.1'000.-	RE 10	RE 11	VA 12	Vergangene GB-Periode	Plan 13	Plan 14	Plan 15	Aktuelle GB-Periode
Kosten		4'685	4'377	5'198	14'260	4'911	4'904	4'939	14'754
- Erlös		-526	-499	-475	-1'500	-426	-426	-426	-1'278
Saldo		4'159	3'878	4'723	12'760	4'485	4'478	4'513	13'476
241 Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung									
Kosten		1'230	1'078	1'362	3'670	1'928	1'917	1'952	5'797
- Erlös		-114	-56	-68	-238	-35	-35	-35	-105
Saldo		1'116	1'022	1'294	3'432	1'893	1'882	1'917	5'692
242 Personaldienste									
Kosten		2'706	2'671	2'983	8'360	2'983	2'987	2'987	8'957
- Erlös		-359	-390	-354	-1'103	-391	-391	-391	-1'173
Saldo		2'347	2'281	2'629	7'257	2'592	2'596	2'596	7'784
243 Neu- und Weiterentwicklung Personal- führungssysteme									
Kosten		749	628	853	2'230				
- Erlös		-53	-53	-53	-159				
Saldo		696	575	800	2'071				

Bem.: Als Folge der Auflösung und Aufteilung der bisherigen Produktgruppe 3 „Neu- und Weiterentwicklung Personalführungssysteme“, wurden die Plangrößen für die Jahre 2013-2015 entsprechend angepasst.

Verpflichtungskredit

	in Franken	2013	2014	2015	Total
Globalbudget	Verpflichtungskredit	4'061'000	4'054'100	4'089'100	12'204'200
	Zusatzkredit				
	Total	4'061'000	4'054'100	4'089'100	12'204'200
Voranschlag	Ausgabenbewilligung	4'061'000			
	Nachtragskredit				
	Total	4'061'000	0	0	0
Rechnung	Total				
Nicht zweckgebundene Reserven	Stand 1. Januar	200'000			
	Veränderung + Zuweisung, -Bezug, ± Übertrag	-100'000			
	Stand 31. Dezember	100'000			
Zweckgebundene Reserven	Stand 1. Januar	0			
	Veränderung + Zuweisung, -Bezug, ± Übertrag	0			
	Stand 31. Dezember	0			

Abw.: :

4.3 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur vergangenen Globalbudgetperiode

4.3.1 Veränderungen im Leistungsauftrag

Der Leistungs- und Aufgabenumfang des Personalamtes hat sich gegenüber der Vorperiode praktisch nicht verändert, wenngleich sich das Amt per 01.04.2012 eine neue Organisationsstruktur gegeben hat. Die Inhalte der Produktgruppen der Vorjahre sind, von textlich veränderten Zielsetzungen und Indikatoren abgesehen, mit den Inhalten der neuen GB-Periode vergleichbar. Als neue statistische Messgrössen wurden aufgenommen:

- Geleistete Stunden Mitarbeitendenberatung bzw. Führungsunterstützung
- Publierte SoPin-Personalinformationen
- Bezüger von Beiträgen an die familienergänzende Kinderbetreuung bzw. Familienzulagen
- Teilzeit arbeitende Frauen und Männer in der kantonalen Verwaltung bzw. den kantonalen Schulen
- Anteil Führungsverantwortliche in drei verschiedenen Lohnklassengruppen.

4.3.2 Vergangene Globalbudgetperiode

Verpflichtungskredit GB-Periode 2010-2012		In Mio. CHF
Genehmigter Verpflichtungskredit gemäss SGB Nr. 166/2009		13.8
+	Personalteuerung	+0.1
Bereinigter Verpflichtungskredit		13.9
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE10 + RE11 + VA12)		11.6
Zu begründende Differenz		2.3

Begründung		Detail	Total
Total Personalaufwand			-1.6
-	Reduktion des Mitarbeitendenbestandes von 17.3 auf 14.7 Vollzeit-Pensen	-0.2	
-	Rückgang der über den Sozialkredit ausbezahlten Löhne	-0.6	
	Neues Ausbildungskonzept mit zeitverzögerter Kostenwirkung	-0.5	
	Rückgang Personalrekrutierungskosten	-0.1	
	Rückgang der OE/Coaching-Dienstleistungen	-0.1	
	Zurückfahren der Bereiche Gesundheitsdienst/Lehrlingsausbildung	-0.1	
Total Sachaufwand			-0.4
-	Nicht realisierte Projekte und damit verbundene DL/Honorare	-0.3	
-	Diverse Einsparungen	-0.1	
Total			-0.3

Die vorstehenden Begründungen basieren auf den IST-Werten der Jahre 2010 und 2011. Für das Jahr 2012 dürften weitere Einsparungen in den Bereichen Weiterbildung, OE/Coaching-

Dienstleistungen sowie nicht realisierte Projekte die zu begründende Differenz von 0.3 Mio. entsprechend kompensieren.

4.3.3 Neue Globalbudgetperiode

Vergleich der vergangenen und zukünftigen GB-Periode	In Mio. CHF
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE10 + RE11 + VA12)	11.6
Beantragter Verpflichtungskredit 2013 – 2015	12.2
Zu begründende Differenz	+0.6

Begründung	Detail	Total
Total Personalaufwand		0.6
+ Rückstellungen im Bereich Sozialkredit	0.4	
+ Weiterbildungskurse WBK + OE/Coaching-Dienstleistungsangebote	0.2	
Total Sachaufwand		0.0
	0.0	
	0.0	
	0.0	
	0.0	
Total		0.6

Die Abweichung steht im Zusammenhang mit Rückstellungen im Bereich Sozialkredit, den zeitverzögert anlaufenden Weiterbildungskursen mit der FHNW sowie der Anpassung des Dienstleistungsangebotes im Bereich OE/ Coaching.

5. Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget

Finanzströme und Investitionen ausserhalb des Globalbudgets								
	PC Nr.	Einheit	RE 10	RE 11	VA 12	Plan 13	Plan 14	Plan 15
Finanzströme ER								
Beiträge an Kinderbetreuung	P6421	in Fr.1'000	251	216	250	250	250	250
AHV-Ersatzrenten	P6421	in Fr.1'000	3919	4016	4000	4000	4000	4000
Spezialfinanzierung Unfallkasse	P6423	in Fr.1'000	859	798	739	680	621	562
Spezialfinanzierung GAV-Krankentaggeldversicherung	P6426	in Fr.1'000	1215	1245	1360	1436	1512	1588
Investitionsrechnung								
Bem.: Voranschlag 2012 aktualisiert aufgrund Rechnungsabschluss 2011								

6. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit und Spezialfinanzierungen) nicht dem fakultativen Referendum nach Art. 36 KV (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

7. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlussesentwurf zuzustimmen.

Peter Gomm
Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

8. **Beschlussesentwurf 1**

Globalbudget "Personalwesen"; Produktgruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2013 bis 2015

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Buchst. b und Abs. 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹, gestützt auf § 19 Abs. 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 11. September 2012 (RRB Nr. 2012/1851), beschliesst:

1. Für das Globalbudget "Personalwesen" werden für die Jahre 2013 bis 2015 folgende Produktgruppenziele festgelegt:
 - 1.1. Produktgruppe 1: Personalpolitik, -entwicklung, -information und Beratung
 - 1.1.1. Anbieten bedarfsgerechter Ausbildung
 - 1.1.2. Anbieten bedarfsgerechter Beratung
 - 1.1.3. Bereitstellen zeit- und stufengerechter Information
 - 1.1.4. Fördern der Arbeitssicherheit und Gesundheit von Mitarbeitenden
 - 1.1.5. Gestalten einer attraktiven Personalpolitik und Bereitstellen geeigneter Personalführungs-instrumente
 - 1.2. Produktgruppe 2: Personaldienste
 - 1.2.1. Bereitstellen von bedarfsgerechten, effizienten und rechtsgleichen Personaldienstleistungen
 - 1.2.2. Betreuung des staatlichen Versicherungsportefeuilles
2. Für das Globalbudget "Personalwesen" wird als Saldovorgabe für die Jahre 2013 bis 2015 ein Verpflichtungskredit von 12'204'200 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget "Personalwesen" wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (BGS 126.3; GAV) angepasst.
4. Für die Spezialfinanzierung im Eigenkapital „Unfalltaggeld“ wird als Saldovorgabe für die Jahre 2013 bis 2015 ein Verpflichtungskredit von 178'438 Franken beschlossen.
5. Für die Jahre 2013 bis 2015 wird für die Spezialfinanzierung „GAV-Krankentaggeldversicherung“ eine Bruttoeinlage von 227'793 Franken beschlossen.
6. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

¹ BGS 111.1

² BGS 115.1

Verteiler KRB

Finanzdepartement

Personalamt (5)

Amt für Finanzen

Parlamentscontroller

Kantonale Finanzkontrolle

Parlamentsdienste

9. **Beschlussesentwurf 2**

Änderung des Beschlusses über die Budgetstruktur für die Jahre 2010–2013 (KRB Nr. SGB 118/2008).

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Absatz 1 Buchstabe b der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹, § 18 Absatz 2 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnisnahme von Botschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 11. September 2012 (RRB Nr. 2012/1851), beschliesst:

Die Ziffer 1.19 lautet neu wie folgt:

- 1.19 Globalbudget „Personalwesen“ mit den zwei Produktgruppen „Personalpolitik, -entwicklung-, -information und Beratung“, „Personaldienste“.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt nicht dem Referendum.

Verteiler KRB

Finanzdepartement
 Personalamt (5)
 Amt für Finanzen
 Parlamentscontroller
 Kantonale Finanzkontrolle
 Parlamentsdienste

¹ BGS 111.1

² BGS 115.1